

Rekordergebnis für Porsche

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/03/2017 Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte: Die Porsche AG hat im Geschäftsjahr 2016 bei Auslieferungen, Umsatz, operativem Ergebnis und Zahl der Mitarbeiter neue Höchststände erreicht.

Die Auslieferungen legten um 6 Prozent auf 237.778 Fahrzeuge zu; damit wurde ein Umsatz von 22,3 Milliarden Euro erzielt (+4 Prozent). Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis überproportional um 14 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro. Besonders gut entwickelte sich die Rendite von 15,8 Prozent (2015) auf 17,4 Prozent. Die Belegschaft wuchs um 13 Prozent zum Jahresende 2016 auf 27.612 Beschäftigte.

Der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Oliver Blume, sagte bei der Jahrespressekonferenz in Stuttgart-Zuffenhausen: „Der erfolgreiche Jahresabschluss belegt die Qualität unserer Strategie. Porsche steht für wertschaffendes Wachstum. Wir konzentrieren uns auf begeisterte Kunden, gute Renditen und sichere Arbeitsplätze."

Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen und IT, betonte: „Mit einer Umsatzrendite von über 17 Prozent gehört Porsche zu den profitabelsten Automobilherstellern der Welt. Der Schlüssel dafür ist unsere einzigartige Produktpalette und die gesunde Kostenstruktur." Darüber hinaus lieferte die langfristig orientierte Währungssicherung einen wichtigen Beitrag zum Rekordergebnis. „Im laufenden Geschäftsjahr 2017 erwarten wir trotz bestehender wirtschaftlicher und politischer Unsicherheiten in vielen Regionen der Welt moderate Zuwächse bei Auslieferungen und Umsatz. Beim operativen Ergebnis streben wir unter der Voraussetzung stabiler Fremdwährungskurse einen Wert auf Vorjahresniveau an", so Meschke weiter. „Der neue Panamera wird uns – gerade auch mit seinen Plug-in-Hybrid-Varianten und dem Sport Turismo – einen weiteren Schub geben", sagte Blume.

Porsche rüstet sich für die Mobilität der Zukunft. Daher wurden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung gezielt erhöht: Im Geschäftsjahr 2016 wuchsen sie auf 2,2 Milliarden Euro. Der Sportwagenhersteller investiert in die Entwicklung von neuen Plug-in-Hybridfahrzeugen und des rein elektrisch betriebenen Mission E sowie in die digitale Transformation. Meschke: „Digitalisierung ist mehr als das Investment in die angesagtesten Technologien. Sie erschließt neue wirtschaftliche Chancen, erhöht den Kundennutzen und macht Prozesse effizienter." 2016 gründete das Unternehmen die Porsche Digital GmbH in Ludwigsburg und das Digital Lab in Berlin. Außerdem beteiligte sich Porsche an dem Venture Capital Fond e.ventures und an dem Parkservice-Anbieter Evopark. „Mittelfristig wollen wir einen zweistelligen Prozentsatz unseres Umsatzes mit digitalen Angeboten erzielen", sagte Meschke.

„Mit der Porsche Strategie 2025 richten wir das Unternehmen für die Zukunft aus", sagte Blume. „Die Mobilität der Zukunft umfasst bei Porsche neue Technologien und Elektrifizierung genauso wie puristische, emotionale Sportwagen", erklärte der Porsche-Chef. „Wir setzen auf unsere Tradition und gestalten die Zukunft des Sportwagens."

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-jahrespressekonferenz-2017-live-newsroom-13485.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ab450aeb-a632-43e7-bad1-add165f63f6d.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart